Ressort: Politik

Pistorius: Von der Obergrenze der CSU bleibt nichts übrig

Berlin, 18.01.2018, 15:29 Uhr

GDN - Der niedersächsische Innenminister Boris Pistorius (SPD) hat das Flüchtlingskapitel des Sondierungspapiers mit der Union verteidigt. Es sei besser als sein Ruf.

Wenn man den einschlägigen Satz des Sondierungspapiers mit Verstand lese, "dann bleibt von der Obergrenze der CSU nichts übrig", sagte Pistorius der "Süddeutschen Zeitung" (Freitagsausgabe). Der SPD-Politiker versprach dem bevorstehenden Parteitag der SPD ein Migrations- und Integrationsrecht, "für das sich kein Sozialdemokrat genieren muss". Schon jetzt sei klar, dass es mit einer künftigen Großen Koalition für alle Flüchtlinge "Angebote für Spracherwerb und Beschäftigung" geben werde, bei denen die Ausreise kurzfristig nicht zu erwarten sei. Das Sondierungspapier sei, so Pistorius, im Migrationsteil in der Öffentlichkeit falsch interpretiert worden. Es sei der SPD gelungen, eine "Firewall" für einen guten Bestand des Asylgrundrechts einzuziehen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-100809/pistorius-von-der-obergrenze-der-csu-bleibt-nichts-uebrig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com